

## Irish-Folk-Band "Fragile Matt" begeistert mit mehrstimmigem Gesang

Von Claudia Radzwill



**Zoom** Im Paul-Gerhardt-Haus - aber doch auch irgendwie in Irland: "Fragile Matt" nahm sein Publikum durch die Songs und Geschichten mit auf die "Grüne Insel". Foto: Hans Dieter Schmitz

Irische Klänge eroberten am Freitagabend im Paul-Gerhardt-Haus von der ersten Sekunde an die Publikumsherzen: Gleich beim ersten Song der Band "Fragile Matt" fielen die Zuhörer in den Rhythmus ein und klatschten mit. Eröffnet wurde der keltisch-irische Musikreigen mit dem "Wellingtoner Gummistiefeltanz".

"Der passt zu Irland wie ins Bergische Land", schmunzelte Ensemblemitglied Andrea Zielke. "Nur heute lässt sich ganz untypisch hier die Sonne blicken..."

Das Banjo, die Bodhran-Trommel, Flöten und ein kleiner Dudelsack sind die ständigen Begleiter der Gruppe. Für den Auftritt in Rade hatte sich das Trio, bestehend aus David Hutchinson, Katja Kleibrink und Andrea Zielke, noch Gitarrist Jürgen Rothe dazugeholt. "Lord of the Dance", "Whiskey in the Jar" und "As I roved out" gehörten zum Repertoire.

Die traditionellen Songs der Grünen Insel sind das Steckenpferd der Irish-Volk-Band. Mal mystisch, mal fetzig und doch immer voller Lebensfreude. Das berührte die Besucher, zog sie in den Bann, ließ sie mitwippen, mitsummen und -klatschen.

Nicht nur mit ihrer Musik, auch mit ihren Anekdoten verbreiteten die Mitglieder der Band gute Laune. So bekannte David Hutchinson, dass er ein waschechter Ire sei. Nicht nur die "Schafsmähne" auf dem Kopf beweise dies. "Ich komme aus einem typischen Dorf", erzählte er. "Bei Tempo 30 hat man nach viereinhalb Sekunden den Ortsausgang erreicht."

## **2008 fand die Formation "Fragile Matt" zusammen**

Die Formation "Fragile Matt" kam 2008 zusammen. Heute tritt "Fragile Matt" auf Festivals auf wie auf Sommerfesten, auf Konzertabenden und in Alten- und Pflegeheimen. Der Zauber des irischen Folk begeistert überall - so auch im voll besetzten Paul-Gerhardt-Haus, wo es zur irischen Musik natürlich auch ein kühles Guinness gab.